



<https://biz.li/42lg>

APFELMOSTEN PUR IN HARKENBLECK AM 27. SEPTEMBER

Veröffentlicht am 18.09.2020 um 08:29 von Redaktion LeineBlitz

Die Familie Seiler/Scherer aus Harkenbleck und der Obstbaumlehrpfad der Bürgerstiftung Hemmingen bieten in diesem Jahr wegen der Herausforderungen der Corona-Pandemie ein Apfelmosten pur an. Ohne Begleitprogramm, ohne Verköstigung, ohne lockere Begegnung, dafür aber mit notwendiger, verbindlicher Anmeldung und strikt einzuhaltender Terminvergabe. Anzuwenden sind auch die bekannten Hygienevorgaben Maske, Abstand, Handdesinfektion. Durch Optimierung der Abläufe und Zusammenarbeit mit Stadt und Region kann in diesem Jahr in Harkenbleck wenigstens das Apfelmosten pur wieder durch die mobile Saftmacherei der Familie Seeßelberg aus Langenhagen durchgeführt werden. Es ist nur angemeldetes Apfelmosten möglich und dafür bitten die Veranstaltenden um Verständnis und Kooperation. Denn die Gesundheit steht nach wie vor im Mittelpunkt. Zum Schutz vor unnötigen Kontakten und aufgrund des amtlicherseits vereinbarten Hygienekonzeptes gilt: Anmeldung bitte bis spätestens Samstag, 26. September, 12 Uhr, nur per E-Mail mit Angabe der Anschrift, der Mobilnummer und der geplanten Apfelmenge sowie der Wunschbesuchszeit unter apfeltag-harkenbleck@web.de. "Wir antworten schnellstmöglich und vereinbaren dann das verbindliche Zeitfenster, um langes Warten zu vermeiden. Ohne Anmeldung ist leider kein Apfelmosten möglich. Aufgrund der maximal zulässigen Personenzahl von zehn Anwesenden können dieses Jahr auch keine Besuchsmöglichkeiten für Unbeteiligte angeboten werden", sagt Udo Scherer. Die eigenen Äpfel aus dem eigenen Garten oder geerntet in den Apfelalleen oder auf freigegebenen Streuobstwiesen (Mindestmenge 30 Kilogramm) werden zum eigenen Apfelsaft gemostet. Die mitgebrachten Äpfel werden dazu gewaschen, zu leckerem Saft gepresst und bei etwa 70 Grad pasteurisiert. Abgefüllt in praktische Beutel mit Zapfhahn zu 3, 5 oder 10 Liter ist der Saft lange haltbar. Auf Wunsch gibt es noch Umkartons zur stoß- und lichtgeschützten Lagerung als Bag-In-Box-System, aber auch hygienisch einwandfreie Kartons aus dem letzten Jahr sind gerne wieder verwendbar. Selbstverständlich setzt die mobile Saftmacherei ebenfalls ein eigenes Corona-Hygienekonzept um, Infos unter: www.mobile-saftmacherei.de Die Kosten betragen unverändert 1 Euro pro Liter Saft im Beutel, zuzüglich 50 Cent für Karton, falls erforderlich. Aus den Überschüssen des Apfelmostens wird der Obstbaumlehrpfad neue Bäume für die Apfelalleen bei Harkenbleck anschaffen und anpflanzen, da die Trockenheit der letzten Jahre zu Baumverlusten geführt hat. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Voranmeldungen und ein gelingendes Apfelmosten pur. Ein Dank geht dabei an die Feuerwehr Harkenbleck für technische Unterstützung und an Stadt und Region für die Möglichkeit der Durchführung.